

Wolfgang Ulrich
Caleuberger Str. 12
39114 Magdeburg

MD. 28.4.2011

Ordnungsamt Magdeburg
z.H. Herr Eucke

Beschwerde

Die Motorrad Saison hat wieder begonnen und damit die Lärmbelästigung in Ostelbien.

Au den zurückliegenden Wochenenden wurden in Ostelbien Rennen veranstaltet, insbesondere von Karfreitag bis Ostermontag. An diesen 4 Tagen war die Situation unerträglich, schon aus 2-3 km Entfernung waren die Raser zu hören.

Nachdem Herr Barth vom Bike Inn zum Rennleiter berufen wurde, hat er auch die umliegenden Kreise aktiviert. z.B. JL, AZE, ABI, SBK, SLK, BK u. OK.

Die Rennen beginnen an den Wochenenden gegen 10³⁰ und enden gegen 20⁰⁰ Uhr.

Betroffen sind nicht nur die Anwohner von Caleu, der Caleuberger Straße in Pechau und der Luiseuthaler Straße, sondern auch die Radfahrer auf dem Radweg neben der Straße sowie die Besucher der Gaststätte Luiseuthal. Sie fragen sich besorgt, wie es möglich ist, dass in der Landeshauptstadt solche Rennen stattfinden können.

Lärm macht krank! Es ist schön, dass es Aktionstage

gegen den Lärm gibt und in der Stadt für viel Geld etwas gegen den Lärm getan wird. Bei uns wird das Problem immer verdrängt!!

Die Bürger an der Calenberger Str. schützen sich im Haus u. im Freien mit Ohrstöpseln, aber ist das eine Lösung? Andere Leute erholen sich am Wochenende und in Pechau und Calenberger leiden die Menschen, da die Motorräder mit ca 70-80 km/h an den Häusern vorbeirasen.

Zwei aufgestellte Smiley sollten Abhilfe schaffen, doch das Geld ist zum Fenster rausgeschmissen, da sie bisher wirkungslos sind.

Die Anwohner fordern eine Änderung der Situation.

Sollte es nicht möglich sein, für 1000 m die Geschwindigkeit von 50 auf 30 km/h zu senken?

Dann würden sicher 50 km/h gefahren werden - aber keine 80! Es müßte unbedingt eine Erfassung des Lärmpegels zu den Zeiten des Berufsverkehrs erfolgen und etwas Wirksames gegen die Motorradrennen (an den Hochendenden besonders!)

unternommen werden. Hier müßte die Polizei nicht nur 1x im Jahr tätig werden! Wir erwarten eine Antwort u. Abhilfe.

Im Auftrag der Anwohner der
Calenberger Straße